

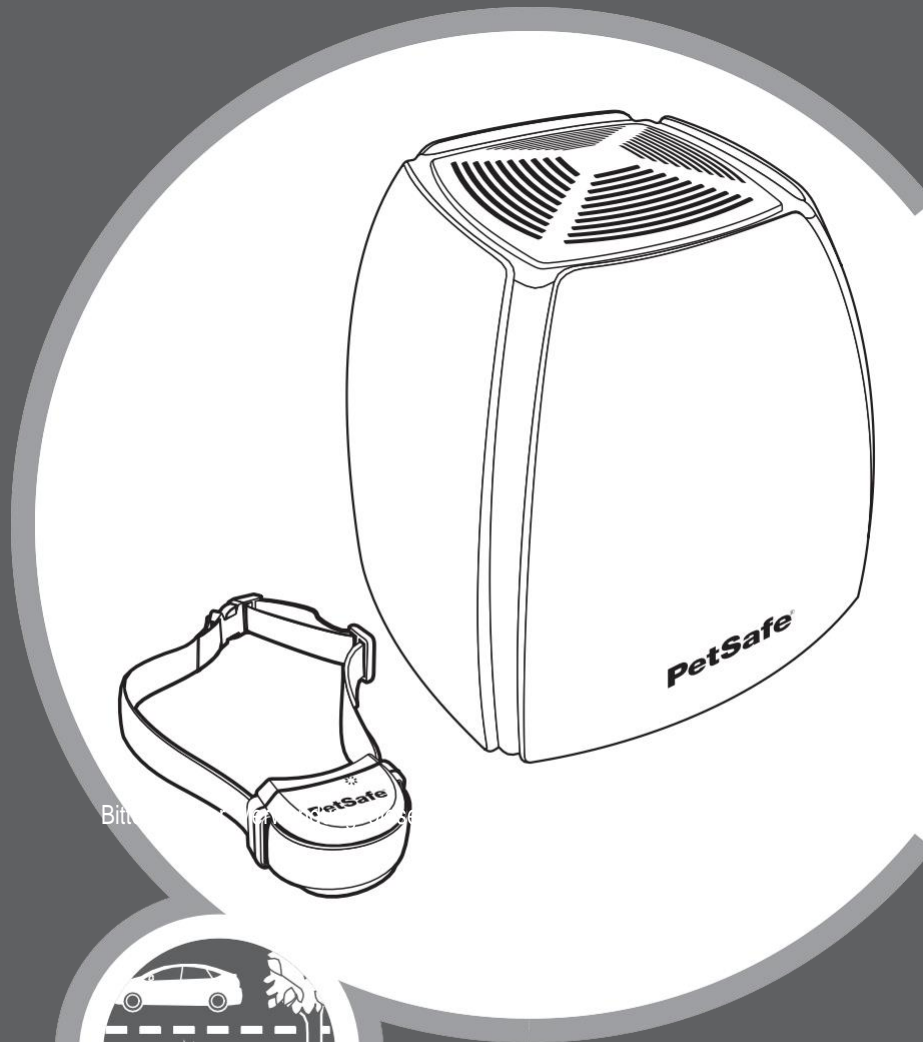


# Gebrauchsanleitung

protect teach. love.™  
PIF19-17106

## Stay & Play™

Drahtloser Zaun für widerspenstige Hunde



## Willkommen


Sie möchten das Beste für Ihr Haustier. Unser Ziel ist es, Ihnen dabei zu helfen. Ihr neuer PetSafe® Stay & Play™ Drahtloser Zaun für widerspenstige Hunde wurde entwickelt, um Ihrem Haustier maximale Freiheit zu bieten und es gleichzeitig in einem sicheren Bereich zu halten.

Wir wissen, dass gesunde Haustiere Besitzer glücklich machen. Nehmen Sie sich vor dem ersten Einsatz des Produkts bitte kurz Zeit, um die wichtigen Sicherheitshinweise zu lesen. Falls Sie Fragen haben, wenden Sie sich gerne an uns.

Im Folgenden bezieht sich „wir“ oder „uns“ auf die Radio Systems Corporation, Radio Systems PetSafe Europe Ltd., Radio Systems Australia Pty Ltd. und jegliche anderen Tochtergesellschaften oder Marken der Radio Systems Corporation.

## Wichtige Informationen zur Sicherheit

Erklärung der in dieser Gebrauchsanleitung verwendeten Warnhinweise und Symbole:

 Dies ist das Sicherheitswarnsymbol. Es weist auf mögliche Verletzungsgefahren hin. Befolgen Sie alle mit diesem Symbol gekennzeichneten Sicherheitshinweise, um mögliche Verletzungen oder Todesfälle zu vermeiden.

**⚠️ WARNUNG** **WARNUNG** weist auf eine gefährliche Situation hin, die bei Nichtvermeidung zum Tod oder schweren Verletzungen führen kann.

**⚠️ VORSICHT** **VORSICHT** weist in Verbindung mit dem Sicherheitswarnsymbol auf eine Gefahrensituation hin, die, sofern sie nicht vermieden wird, zu einer geringfügigen oder moderaten Verletzung führen kann.

**⚠️ VORSICHT** **VORSICHT** ohne das Sicherheitswarnsymbol weist es auf eine gefährliche Situation hin, die Ihrem Haustier Schaden zufügen kann, wenn sie nicht vermieden wird.

**⚠️ HINWEIS** **HINWEIS** kennzeichnet Informationen, die nicht im Zusammenhang mit Körperverletzung stehen.

**⚠️ WARNUNG**

- Nicht zur Verwendung an aggressiven Haustieren geeignet. Dieses Produkt nicht verwenden, wenn Ihr Haustier zu aggressivem Verhalten neigt. Aggressive Haustiere können schwere Verletzungen oder sogar den Tod ihrer Besitzer oder anderer Personen verursachen. Wenn Sie nicht sicher sind, ob das Produkt für Ihr Haustier geeignet ist, konsultieren Sie bitte vor Gebrauch Ihren Tierarzt oder einen qualifizierten Trainer.
- Stromschlaggefahr. Verwenden Sie das Sendegerät nur in Innenräumen an einem trockenen Ort.
- Die Batterie sollte bei einer Temperatur zwischen 0 °C und 40 °C geladen werden. Sollte die Batterie bei Temperaturen außerhalb dieses Bereichs geladen werden, kann sie überhitzen, explodieren oder in Brand geraten.
- Dieses Gerät enthält Lithium-Ionen-Batterien (Li-Ion). Diese dürfen nicht verbrannt, durchstochen, kurzgeschlossen oder mit einem nicht geeigneten Ladegerät geladen werden. Das Missachten dieser Warnhinweise kann zu Feuer, Explosion, Sachschaden oder Körperverletzungen führen.
- Dieses Produkt ist KEINE feste Barriere. Es dient als Abschreckung, um Haustiere durch einen statischen Reizimpuls daran zu erinnern, innerhalb der festgelegten Grenzen zu bleiben. Es ist wichtig, dass Sie das Training mit Ihrem Haustier in regelmäßigen Abständen wiederholen. Da das Toleranzniveau auf den statischen Reizimpuls von Haustier zu Haustier unterschiedlich ist, kann Radio Systems Corporation NICHT garantieren, dass ein Haustier durch das System stets innerhalb des festgelegten Bereichs gehalten wird. Nicht alle Haustiere können dazu trainiert werden, die Grenzen einzuhalten! Wenn daher Grund zur Annahme besteht, dass Ihr Haustier eine Gefahr für andere darstellen oder sich selbst Schaden zufügen könnte, wenn es die Eingrenzung überschreitet, sollten Sie sich zur Eingrenzung Ihres Haustiers NICHT allein auf dieses System verlassen. Die Radio Systems Corporation übernimmt KEINE Haftung für Sachschäden, wirtschaftliche Verluste oder Folgeschäden, die auftreten, wenn ein Tier die Eingrenzung überschreitet.

**⚠️ VORSICHT** – Dieses Produkt ist kein Kinderspielzeug. Bewahren Sie es außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

## VORSICHT

Die richtige Passform des Empfängerhalsbands ist wichtig. Ein zu locker oder eng am Nacken des Haustiers sitzendes Empfängerhalsband kann zu Hautverletzungen führen, die von einer Rötung bis hin zu einem Druckgeschwür reichen können. Dies wird auch als Drucknekrose bezeichnet.

- Dem Haustier das Empfängerhalsband nicht länger als 12 Stunden am Tag anlegen.
- Die Lage des Halsbands am Hals des Haustiers nach Möglichkeit alle 1 bis 2 Stunden verändern.
- Die Passform des Halsbands überprüfen, um übermäßigen Druck zu vermeiden, siehe Anweisungen in dieser Gebrauchsanleitung.
- Die Passform des Halsbands regelmäßig überprüfen, um übermäßigen Druck zu vermeiden, siehe Anweisungen in dieser Gebrauchsanleitung.
- Gegebenenfalls ist das Fell im Bereich der Kontaktstifte zu kürzen. Der Hals des Haustiers darf jedoch in keinem Fall rasiert werden, da dies zu Hautausschlag oder Entzündungen führen kann.
- Den Hund niemals an einem Halsband mit Kontaktstiften anleinen. Dadurch wird zu viel Druck auf die Kontaktstifte ausgeübt.
- Bei Verwendung eines separaten Halsbands für eine Leine keinen Druck auf das Empfängerhalsband ausüben.
- Den Halsbereich des Haustiers und die Kontaktstifte am Empfängerhalsband wöchentlich mit einem feuchten Tuch säubern.
- Den Kontaktbereich am Hals täglich auf Anzeichen von Hautausschlag und wunde Stellen überprüfen.
- Bei Auftreten von Hautausschlag oder wunden Stellen die Verwendung des Empfängerhalsbands unterbrechen, bis die Haut ausgeheilt ist.
- Falls der Zustand länger als 48 Stunden anhält, Ihren Tierarzt konsultieren.
- Für weitere Informationen über Druckgeschwüre und Drucknekrose besuchen Sie bitte unsere Website.
- Ein ordnungsgemäßes Training Ihres Haustiers ist für eine erfolgreiche Nutzung des Systems ausschlaggebend. Verwenden Sie das System während der ersten beiden Trainingswochen nicht, ohne Ihr Haustier direkt zu beaufsichtigen.
- Ihr Haustier sollte das Empfängerhalsband nicht tragen, während das System getestet wird. Ihr Haustier könnte sonst einen unbeabsichtigten Reizimpuls erhalten.
- Die Sicherheitszone des Systems bei Änderungen an den Einstellungen des Sendegeräts stets testen, um unbeabsichtigte Reizimpulse für Ihr Haustier zu vermeiden.
- Um einen unbeabsichtigten Reizimpuls zu vermeiden, nachdem die Begrenzungsfähnen gesetzt sind, den statischen Reizimpuls am Empfängerhalsband unbedingt wieder auf Stufe 1 (nur Ton) einstellen.
- Um einen unbeabsichtigten statischen Reizimpuls zu vermeiden, Ihrem Haustier das Empfängerhalsband innerhalb des Hauses abnehmen.
- Das System niemals von der Stromversorgung trennen, während das Haustier das Halsband trägt. Das Empfängerhalsband könnte dadurch aktiviert werden.
- Radio Systems Corporation empfiehlt in Verbindung mit dem drahtlosen Zaun die Verwendung einer unterbrechungsfreien Stromversorgung (USV). Sollte die Stromversorgung in Ihrem Heim ausfallen, ist Ihr Haustier nicht mehr eingegrenzt. Stromausfälle sind unvorhersehbar, und die Verwendung einer USV kann Ihnen ausreichend Zeit verschaffen, um geeignete Maßnahmen zum Zurückhalten Ihres Haustiers zu treffen.

Wenn Ihr Haustier sich bei einem Stromausfall in der Nähe der Begrenzungslinie befindet, kann es in seltenen Fällen vorkommen, dass es einen Reizimpuls erhält. Der Reizimpuls endet nach 15 Sekunden. Dies liegt an der Betriebsweise des Halsbands: Das Halsband wird aktiviert, sobald das Rückhaltesignal fehlt.

Während die Funktionsweise je nach Herstellerspezifikation der USV variiert, können die folgenden typischen Beispiele die Wahl der USV erleichtern:

- Von einer USV mit 400 VA kann der Verbraucher 3 Stunden Backup-Zeit erwarten.
- Von einer USV mit 900 VA kann der Verbraucher 8 Stunden Backup-Zeit erwarten.
- Um einen unbeabsichtigten Reizimpuls zu vermeiden, nachdem die Begrenzungsfähnen gesetzt sind, den statischen Reizimpuls am Empfängerhalsband unbedingt wieder auf Stufe 1 (nur Ton) einstellen.

## HINWEIS

- Die Batterie kann mehrere hundertmal aufgeladen werden. Laden Sie das Empfängerhalsband dennoch nicht jede Nacht auf. Zu häufiges Laden kann die Lebensdauer der Batterie reduzieren.
- Das Empfängerhalsband laden, wenn die Leuchtanzeige des Empfängers gelb oder rot blinkt.
- Keine Gegenstände auf das Sendegerät legen und die Lüftungsöffnungen nicht verdecken. Dies kann zu Überhitzung und Fehlfunktion des Sendegeräts führen.
- Das Sendegerät nicht in einem Schrank oder an einem geschlossenen, nicht gelüfteten Ort platzieren.
- Das Sendegerät nicht auf oder in der Nähe von Metalloberflächen platzieren.

# Inhalt

|  |     |
|--|-----|
| Packungsinhalt .....                                       | 90  |
| Eventuell erforderliches Zubehör .....                     | 90  |
| So funktioniert das System .....                           | 91  |
| Definitionen .....   | 91  |
| Gebrauchsanweisung .....                                   | 92  |
| Schritt 1: Sendegerät einstellen.....                      | 92  |
| Schritt 2: Empfängerhalsband laden .....                   | 93  |
| Schritt 3: Empfängerhalsband vorbereiten.....              | 93  |
| Schritt 4: Größe des Aufenthaltsbereichs anpassen .....    | 93  |
| Schritt 5: Begrenzungsfähnchen setzen.....                 | 97  |
| Schritt 6: Empfängerhalsband anpassen .....                | 97  |
| Training.....  | 99  |
| Tag 1.....   | 99  |
| Tag 2–4 .....  | 99  |
| Tag 5–8.....   | 99  |
| Tag 9–30.....  | 100 |
| Haustier aus dem erlaubten Aufenthaltsbereich nehmen ..... | 100 |
| Drahtlos To Go.....  | 100 |
| Mögliche Probleme und Lösungen.....                        | 101 |
| Nutzungsbedingungen und Haftungsbeschränkung.....          | 103 |
| Konformität .....  | 103 |
| Wichtige Recyclinghinweise .....                           | 103 |
| Garantie .....   | 103 |

## Packungsinhalt



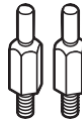
Empfängerhalsband  
mit kurzen Kontaktstiften



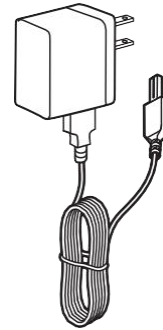
Testleuchte



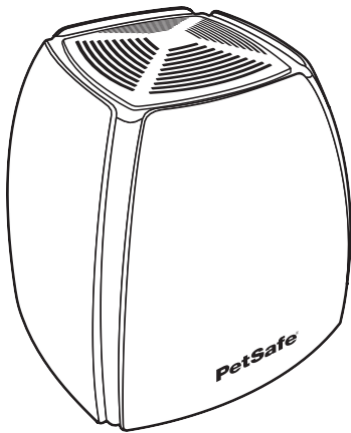
Schraubenschlüssel  
für Kontaktstifte



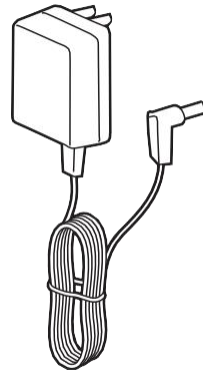
Lange  
Kontaktstifte



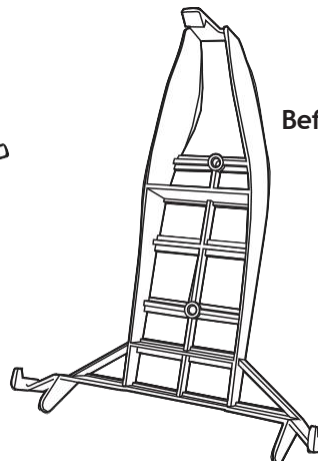
Empfängerladegerät



Sendegerät



Netzadapter



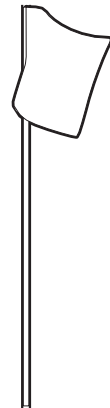
Befestigungsbügel



Befestigungsschrauben



Dübel



50 Begrenzungsfähnchen

## Eventuell erforderliches Zubehör

- Schere
- Feuerzeug
- Schraubenzieher
- Bohrmaschine
- Maßband
- Leder- oder Nylonhalsband und Leine

Für Hilfe bei den Einstellungen und dem Training besuchen Sie bitte [petsafe.com](http://petsafe.com).

## So funktioniert das System

Der PetSafe® Stay & Play™ Drahtloser Zaun für widerspenstige Hunde hat sich für Haustiere über 2,3 kg als sicher, bequem und effektiv erwiesen. Das System gibt ein Funksignal bis zu 32 m in alle Richtungen ab. Sie definieren den erlaubten Aufenthaltsbereich für das Haustier vorübergehend mit Begrenzungsfähnchen als visuelle Hilfe für Ihr Haustier. Ihr Haustier trägt ein Empfängerhalsband mit Kontaktstiften, die den Hals berühren. Sobald es trainiert ist, kann es sich frei in dem von Ihnen festgelegten Aufenthaltsbereich bewegen. Sobald Ihr Haustier die Sicherheitszone betritt, gibt das Empfängerhalsband ein Tonsignal aus. Dem folgt ein sicherer statischer Reizimpuls über die Kontaktstifte, um Ihr Haustier darauf aufmerksam zu machen, dass es in den erlaubten Aufenthaltsbereich zurückkehren soll.

## Definitionen

**Sendegerät:** Sendet das Funksignal und befindet sich im Zentrum des erlaubten Aufenthaltsbereichs des Haustiers. Das Sendegerät muss innerhalb des Hauses aufgestellt werden.

**Aufenthaltsbereich:** Das Gebiet um das Sendegerät, in dem sich Ihr Haustier frei bewegen kann.

**Sicherheitszone:** Ein Bereich von 0,6 m bis 1 m um den erlaubten Aufenthaltsbereich, in dem das Empfängerhalsband des Haustiers zunächst ein Tonsignal ausgibt, gefolgt von einem statischen Reizimpuls. Der Reizimpuls wird in der Sicherheitszone ausgelöst und dauert an, solange sich Ihr Haustier außerhalb seines erlaubten Aufenthaltsbereichs befindet.  
*Hinweis: Das Empfängerhalsband ist mit einer Zeitabschaltung ausgestattet, wodurch der Reizimpuls nach 15 Sekunden stoppt, wenn sich Ihr Haustier weiterhin außerhalb des erlaubten Aufenthaltsbereichs befindet.*

**Empfängerhalsband:** Empfängt das Funksignal vom Sendegerät.

**Modusregler:** Dient zum Ein- und Ausschalten des Empfängerhalsbands sowie zum Regeln der statischen Reizimpulsstufe.

**Leuchtanzeige des Empfängers:** Zeigt die Reizimpulsstufe an, auf die das Empfängerhalsband eingestellt ist. Diese Leuchte dient auch als Batteriestandsanzeige.

**Empfängerladegerät:** Dient zum Laden der Batterien des Empfängerhalsbands.

**Ladeanschluss des Empfängers:** Anschlussstelle zum Laden der Batterien des Empfängerhalsbands.

**Kontaktstifte:** Diese generieren einen sicheren statischen Reizimpuls, wenn Ihr Haustier die Sicherheitszone betritt.

**Strombuchse:** Die Anschlussstelle für den Netzadapter am Sendegerät. Das Sendegerät wird an eine herkömmliche Steckdose angeschlossen.

**Begrenzungsschalter:** Dient zum Einstellen des Radius des erlaubten Aufenthaltsbereichs für Ihr Haustier.

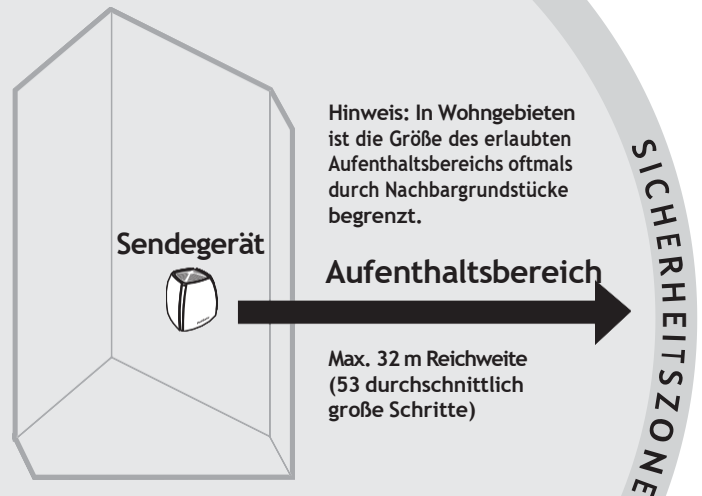
*Hinweis: Die statische Reizimpulsstufe am Empfängerhalsband verändert sich durch Betätigen dieses Schalters nicht.*

**Betriebsanzeige:** Leuchtet, wenn das Sendegerät eingeschaltet ist.

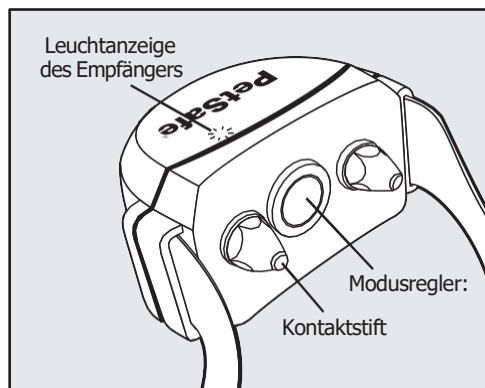
**Kontrollregler Zaunlänge:** Dient zum Einstellen der Entfernung des Sendegeräts zur Sicherheitszone.

*Hinweis: Die statische Reizimpulsstufe am Empfängerhalsband verändert sich durch Betätigen des Reglers nicht.*

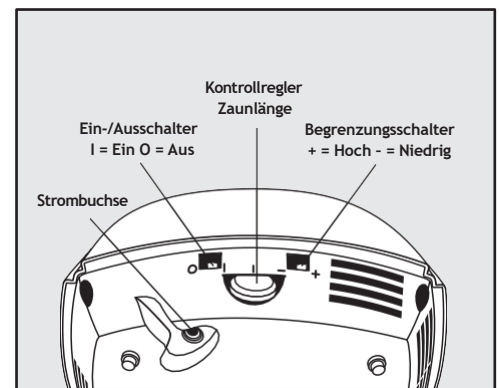
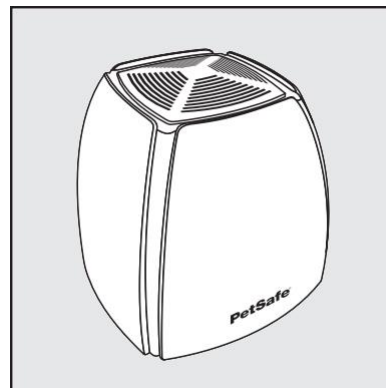
**Stromverlust-Alarm:** Gibt bei einem Stromausfall am Sendegerät einen Alarm aus.



## Empfängerhalsband



## Sendegerät



# Gebrauchsanweisung

## Schritt 1: Sendegerät einstellen

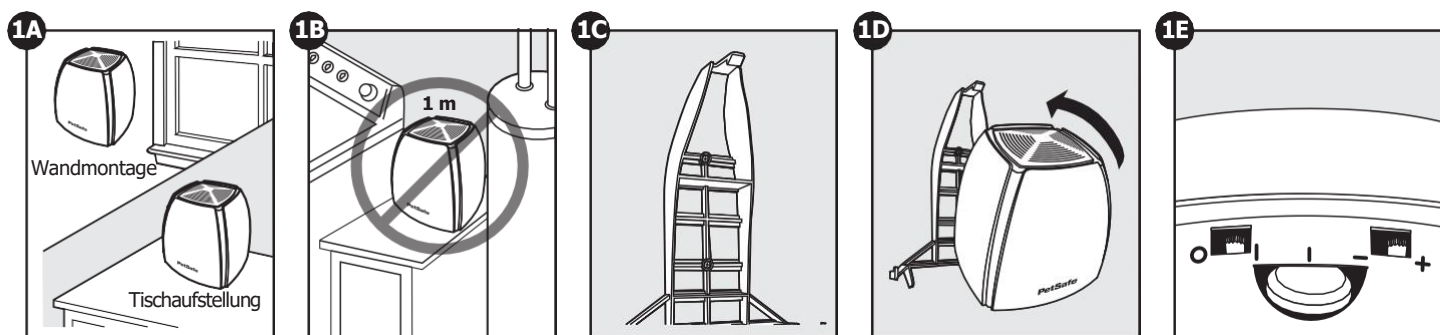
Wichtig: Sie müssen den Standort des Sendegeräts möglicherweise mehrmals wechseln, bevor Sie die endgültige Position festlegen. Das Sendegerät bildet den Mittelpunkt des erlaubten Aufenthaltsbereichs.

### Aufstellen des Sendegeräts:

- Im Erdgeschoss Ihres Hauses, mindestens 60 cm über dem Boden
- In einem trockenen, gut belüfteten, geschützten Bereich
- In einem Bereich, in dem die Temperatur nicht unter  $-23\text{ °C}$  sinkt oder über  $40\text{ °C}$  ansteigt.
- Wahlweise an einer Wand montieren oder auf einem nicht-metallischen Tisch oder einer anderen festen Oberfläche aufstellen, um eine angemessene Belüftung sicherzustellen (**1A**)
- Mindestens 1 m von großen metallischen Objekten entfernt, da diese Gegenstände die Größe und Form des erlaubten Aufenthaltsbereichs reduzieren könnten (**1B**). Durch Aufstellen des Sendegeräts in einem metallischen Gebäude kann sich die maximale Reichweite des Systems reduzieren.

### HINWEIS

- Keine Gegenstände auf das Sendegerät legen und die Lüftungsöffnungen nicht verdecken. Dies kann zu Überhitzung und Fehlfunktion des Sendegeräts führen.
- Das Sendegerät nicht in einem Schrank oder an einem geschlossenen, nicht gelüfteten Ort platzieren.
- Das Sendegerät nicht auf oder in der Nähe von Metalloberflächen platzieren.



### Wandmontage des Sendegeräts

1. Halten Sie den Befestigungsbügel in der gewünschten Position an die Wand (**1C**).
2. Markieren Sie die Bohrlöcher.
3. Bohren Sie bei direkter Montage an den Wandständern Löcher mit einem Durchmesser von 1,6 mm für die Schrauben vor. In diesem Fall sind keine Dübel erforderlich. Bohren Sie bei Montage an einer Trockenbauwand Löcher mit einem Durchmesser von 6,4 mm, und setzen Sie die Dübel vollständig in die Öffnungen ein.
4. Schrauben Sie den Befestigungsbügel an die Wand.
5. Positionieren Sie die Unterkante des Sendegeräts am Befestigungsbügel. Achten Sie dabei darauf, dass sich die Öffnungen für die Schrauben auf beiden Seiten auf Höhe der Halterungshaken befinden.
6. Kippen Sie das Sendegerät in die senkrechte Position, und drücken Sie es fest an die Wand, sodass die oberen Verriegelungen einrasten (**1D**).

Zur Maximierung des erlaubten Aufenthaltsbereichs für Ihr Haustier stellen Sie den Begrenzungsschalter auf „+“ und den Kontrollregler für die Zaunlänge auf „8“ (**1E**). Schließen Sie den Netzadapter an der Strombuchse und an einer herkömmlichen Steckdose an. Schalten Sie das Sendegerät ein.

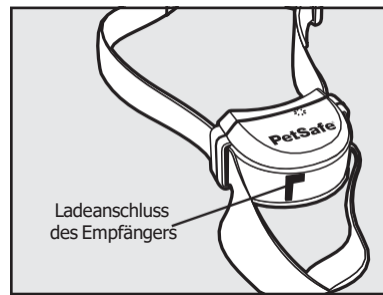
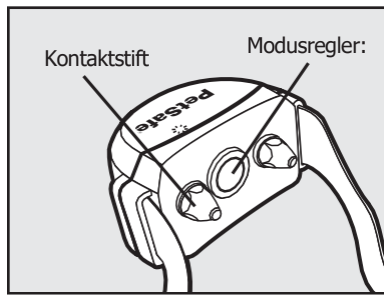
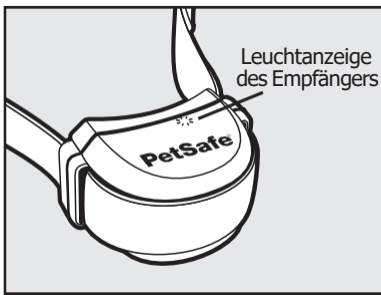
Das Sendegerät verfügt über einen Stromverlust-Alarm. Dieser gibt bei einem Stromausfall am Sendegerät in regelmäßigen Abständen einen Alarmton aus. Der Alarm ertönt mindestens 20 Minuten. Bei einem Stromausfall am Sendegerät ist Ihr Haustier nicht länger eingegrenzt.

### Es gibt zwei Möglichkeiten, den Stromverlust-Alarm auszuschalten:

1. Schließen Sie das Netzkabel an eine funktionierende Steckdose an. Das Sendegerät ist so programmiert, dass bei einer Unterbindung der Stromversorgung z. B. durch versehentliches Ausstecken des Netzadapters, ein Alarmton ausgegeben wird.
2. Ziehen Sie den Netzadapter an der Strombuchse unten am Sendegerät ab. Für das Sendegerät bedeutet dies, dass die Stromversorgung absichtlich unterbrochen wurde.

Denken Sie nach einem Stromausfall daran, den Netzadapter wieder an die Strombuchse des Sendegeräts anzuschließen.

## Schritt 2: Empfängerhalsband laden



Das Ladegerät für das Empfängerhalsband kann an jede herkömmliche Steckdose (Wechselstrom) angeschlossen werden. Die Leuchtanzeige am Empfängerhalsband leuchtet rot, wenn das Ladegerät korrekt mit dem Ladeanschluss am Empfängerhalsband verbunden ist. Die Leuchtanzeige leuchtet grün, sobald der Ladevorgang abgeschlossen ist. Eine eingebaute Sicherheitsschaltung verhindert eine Überladung des Empfängerhalsbands.

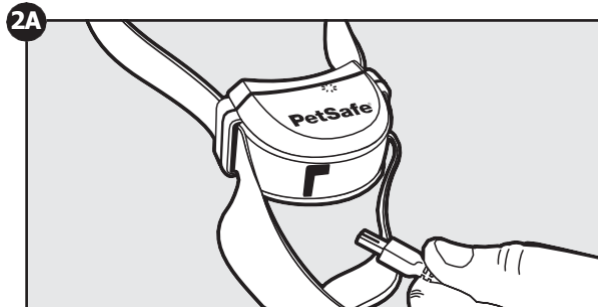
Das Empfängerhalsband lädt in 2 bis 3 Stunden vollständig auf. Die Akkulaufzeit beträgt bis zu 3 Wochen, je nachdem wie häufig das Empfängerhalsband eingesetzt wird.

### HINWEIS

Laden Sie das Empfängerhalsband nicht jede Nacht auf. Häufiges Laden kann die Akku-Leistung beeinträchtigen. Wir empfehlen, das Empfängerhalsband zu verwenden, bis die Leuchtanzeige des Empfängers gelb oder rot blinkt.

## Empfängerhalsband laden

Lockern Sie das Empfängerhalsband auf der Vorderseite der Einheit, um den Ladeanschluss freizulegen (**2A**). Entfernen Sie die Gummiabdeckung vom Ladeanschluss. Die Gummiabdeckung muss am Empfängerhalsband verbleiben. Schließen Sie das Empfängerladegerät an den Ladeanschluss am Empfängerhalsband an. Der Ladeanschluss des Empfängerhalsbands und das Empfängerladegerät passen nur in einer Richtung zusammen. Schließen Sie den Stecker nicht gewaltsam in falscher Richtung an.



## Schritt 3: Empfängerhalsband vorbereiten

Das Empfängerhalsband wird mit kurzen Kontaktstiften geliefert. Verwenden Sie für Haustiere mit langem und dichtem Fell die langen Kontaktstifte. Verwenden Sie zum Befestigen der Kontaktstifte den Schraubenschlüssel für Kontaktstifte (**3A**). Prüfen Sie wöchentlich die Passform.

### Empfängerhalsband einschalten

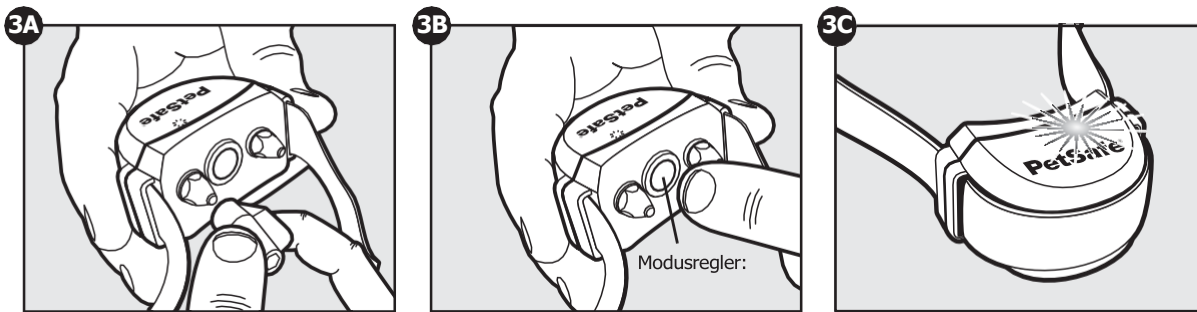
Halten Sie den Modusregler 5 Sekunden lang gedrückt (**3B**). Je nach Batteriestand leuchtet 5 Sekunden lang die grüne, gelbe oder rote Leuchtanzeige des Empfängers auf (**3C**). Anschließend blinkt die rote Leuchtanzeige des Empfängers, um die eingestellte statische Reizimpulsstufe anzuzeigen.

### Empfängerhalsband ausschalten

Halten Sie den Modusregler 5 Sekunden lang gedrückt. Währenddessen leuchtet die rote Leuchtanzeige des Empfängers. Die rote Leuchtanzeige des Empfängers erlischt anschließend. Alle anderen Leuchtanzeigen des Empfängers bleiben aus, um anzuzeigen, dass die Einheit ausgeschaltet ist.



Schalten Sie das Empfängerhalsband bei Nichtgebrauch zur Schonung des Akkus aus.



## Statusanzeigen des Empfängerhalsbands

Die LED-Leuchten und Alarmtöne des Empfängerhalsbands dient als Indikator für den Batteriestand und den eingestellten Reizimpuls. Eine Erklärung der verschiedenen Leuchtanzeigen und Tonsignale des Empfängerhalsbands finden Sie in der nachstehenden Tabelle.

Im Normalbetrieb blinkt die Leuchtanzeige des Empfängerhalsbands alle 4 bis 5 Sekunden, um den Batteriestand gemäß der nachfolgenden Tabelle anzuzeigen.

| <b>Statusanzeigen des Empfängerhalsbands</b>       |   |  |
|--|---|--|
| <b>Statusleuchte</b>                               | <b>Alarmton</b>                                     | <b>Bedeutung</b>   |
| <b>Bei Anschluss an das Empfängerladegerät</b>     |   |  |
| Rot leuchtend                                      | Kein Ton  | Wird geladen   |
| Grün leuchtend                                     | Kein Ton  | Vollständig geladen  |
| Aus  |   | Ladefehler, bitte Kundenbetreuung kontaktieren   |
| <b>Nach Trennung vom Empfängerladegerät</b>        |   |  |
| Grün, gelb oder rot leuchtend<br>(5 Sekunden lang) | Kein Ton  | Anzeige des Batteriestands Leuchtet unmittelbar nach Abziehen des Ladegeräts vom Empfängerhalsband auf |
| <b>Batteriestand bei Betrieb</b>                   |   |  |
| Langsam grün blinkend<br>(alle 4–5 Sekunden)       | Kein Ton  | Batteriestand des Halsbands 100 % bis 60 %   |
| Langsam gelb blinkend<br>(alle 4–5 Sekunden)       | Kein Ton  | Batteriestand des Halsbands 60 % bis 20 %  |
| Langsam rot blinkend<br>(alle 4–5 Sekunden)        | Kein Ton  | Batteriestand des Halsbands 20 % oder weniger, sofort laden  |
| <b>Aktivierungsstatus des Empfängers</b>           |   |  |
| Schnell grün blinkend<br>(3 Mal pro Sekunde)       | Warnton   | Warnton  |
| Schnell rot blinkend<br>(3 Mal pro Sekunde)        | Tonsignal für die Dauer des statischen Reizimpulses | Statischer Reizimpuls bis zu 15 Sekunden aktiv   |
| Grün leuchtend<br>(10 Sekunden)                    | Kein Ton  | Schutz vor übermäßigem Reizimpuls; Halsband 10 Sekunden lang deaktiviert                               |

## Statischen Reizimpulsstufe einstellen

Lesen Sie erst alle Schritte durch, bevor Sie die statische Reizimpulsstufe einstellen.

1. Drücken Sie den Modusregler, und lassen Sie ihn los **(3B)**, sobald die Leuchtanzeige des Empfängers rot leuchtet **(3C)**.
2. Die Leuchtanzeige des Empfängers blinkt entsprechend der statischen Reizimpulsstufe mehrmals rot.
3. Um die statische Reizimpulsstufe zu erhöhen, drücken Sie innerhalb von 5 Sekunden nach der roten Blinkanzeige einmal den Modusregler. Die Stärke der statischen Reizimpulsstufen nimmt von 1 bis 6 zu. Wenn Sie den Reizimpulsstärkeregler drücken, während sich das Empfängerhalsband auf Stufe 6 befindet, kehrt das Empfängerhalsband wieder zu Stufe 1 zurück. Verwenden Sie zur Auswahl der für Ihr Haustier geeigneten statischen Reizimpulsstufe die Tabelle „Funktionen und Leuchtanzeigen“.

| Funktionen und Leuchtanzeigen |                           |  |
|-------------------------------|---------------------------|--|
| Leuchtanzeigen                | Statische Reizimpulsstufe | Funktion des Empfängerhalsbands          |
| 1 x rot blinkend              | 1                         | Kein statischer Reizimpuls, nur Ton      |
| 2 x rot blinkend              | 2                         | Niedriger statischer Reizimpuls          |
| 3 x rot blinkend              | 3                         | Erhöhter niedriger statischer Reizimpuls |
| 4 x rot blinkend              | 4                         | Mittlerer statischer Reizimpuls          |
| 5 x rot blinkend              | 5                         | Erhöhter mittlerer statischer Reizimpuls |
| 6 x rot blinkend              | 6                         | Hoher statischer Reizimpuls              |

## Schutz vor übermäßigem Reizimpuls

Wenn Ihr Haustier die Sicherheitszone des erlaubten Aufenthaltsbereichs betritt oder überschreitet, hält der statische Reizimpuls maximal 15 Sekunden lang an und wird anschließend deaktiviert. Während der Deaktivierung des statischen Reizimpulses leuchtet die grüne Leuchtanzeige weitere 10 Sekunden.

Sollte Ihr Haustier den erlaubten Aufenthaltsbereich verlassen, erhält es bei seiner Rückkehr in den Aufenthaltsbereich keinen statischen Reizimpuls.

## Schritt 4: Größe des Aufenthaltsbereichs anpassen

Vergewissern Sie sich, dass der erlaubte Aufenthaltsbereich Ihres Haustiers innerhalb Ihrer Grundstücksgrenze liegt **(4A)**. Beginnen Sie bei Festlegen der Sicherheitszone immer mit dem kürzesten Abstand vom Sendegerät. Stellen Sie den Begrenzungsschalter auf „-“ ein, wenn der Abstand zwischen Sicherheitszone und Sendegerät unter 13,5 m beträgt.

*Hinweis: Sollte Ihr unmittelbarer Nachbar ebenfalls ein Rückhaltesystem verwenden, lesen Sie bitte den Abschnitt „Mögliche Probleme und Lösungen“ auf Seite 101.*

## So verwenden Sie die Testleuchte

1. Stellen Sie sicher, dass der Akku des Empfängerhalsbands vollständig geladen ist.
2. Stellen Sie die Reizimpulsstufe auf 2 oder höher ein.
3. Halten Sie die Kontakte der Testleuchte an die Kontaktstifte **(4B)**.
4. Bewegen Sie auf die Sicherheitszone zu, und halten Sie dabei das Empfängerhalsband auf Hüfthöhe, bis die Testleuchte **(4C)** zu blinken beginnt.

Bewahren Sie die Testleuchte für zukünftige Tests auf.

Um den erlaubten Aufenthaltsbereich Ihres Haustiers zu maximieren, achten Sie darauf, dass der Begrenzungsschalter auf „+“ und der Kontrollregler für die Zaunlänge auf „8“ eingestellt ist. Schließen Sie den Netzadapter an der Strombuchse und an einer herkömmlichen Steckdose an. Schalten Sie das Sendegerät ein.

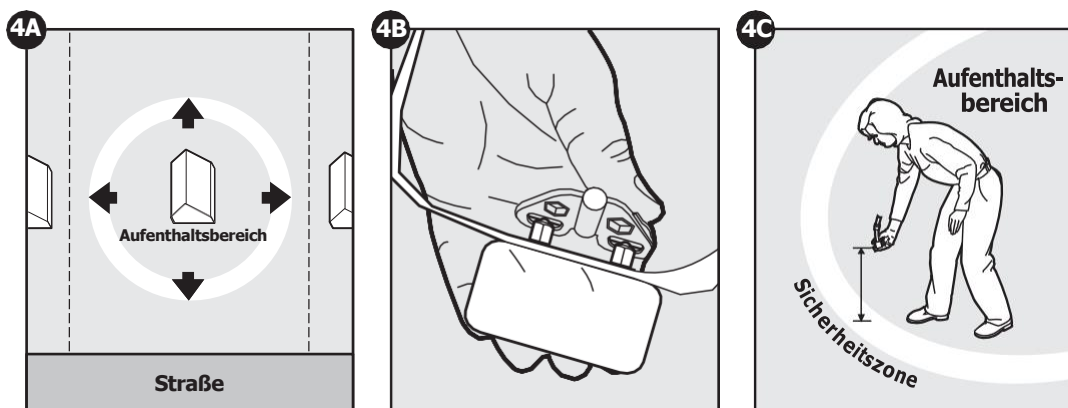
## Methode mit zwei Personen

Halten Sie das Empfängerhalsband so auf Hüfthöhe, dass das Logo vom Sendegerät weg und die Kontaktstifte nach oben zeigen. Begeben Sie sich zum Rand des gewünschten Aufenthaltsbereichs. Halten Sie das Empfängerhalsband so an den Rand des gewünschten Aufenthaltsbereichs, dass er vom Sendegerät weg zeigt (**4C**).

Stellen Sie den Kontrollregler für die Zaunlänge zunächst auf „8“ ein, und bitten Sie eine zweite Person, den Regler LANGSAM niedriger zu drehen. Sobald das Empfängerhalsband ein Tonsignal ausgibt, bitten Sie die zweite Person, den Kontrollregler für Zaunlänge auf dieser Einstellung zu belassen. Bewegen Sie zurück in den Aufenthaltsbereich, bis das Tonsignal am Empfängerhalsband verstummt. Testen Sie die Grenze des Aufenthaltsbereichs, indem Sie sich der Sicherheitszone nähern und sicherstellen, dass an der gewünschten Stelle das Tonsignal ausgegeben wird und die Testleuchte zu blinken beginnt. Testen Sie die Grenze an mehreren Stellen entlang des erlaubten Aufenthaltsbereichs, um sicherzustellen, dass er dem von Ihnen vorgesehenen Bereich entspricht. Notieren Sie Ihre Einstellungen unten, damit Sie später darauf zurückgreifen können.

## Methode mit einer Person

Messen Sie den kürzesten Abstand von der gewünschten Sicherheitszone zum Sendegerät. Stellen Sie anhand der nachfolgenden Tabelle „Reichweite des Sendegeräts“ den Begrenzungsschalter und den Kontrollregler für die Zaunlänge ein. Halten Sie die Kontakte der Testleuchte an die Kontaktstifte (**4B**). Begeben Sie sich mit dem Empfängerhalsband zur Sicherheitszone. Achten Sie dabei darauf, dass das Logo vom Sendegerät weg und die Kontaktstifte nach oben zeigen (**4C**). Halten Sie das Empfängerhalsband auf Hüfthöhe, bis es ein Tonsignal ausgibt und die Testleuchte zu blinken beginnt. Falls das Tonsignal bereits vor oder erst nach der gewünschten Sicherheitszone ausgegeben wird, kehren Sie zum Sendegerät zurück, und passen Sie den Kontrollregler für die Zaunlänge an. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis das Empfängerhalsband das Tonsignal an der gewünschten Stelle ausgibt. Notieren Sie Ihre Einstellungen unten, damit Sie später darauf zurückgreifen können.



## Reichweite des Sendegeräts

| Position des Kontrollreglers für die Zaunlänge | Begrenzungsschalter auf „-“ (NIEDRIG) | Begrenzungsschalter auf „+“ (HOCH) |
|--|---------------------------------------|------------------------------------|
| 1  | 1,5 m                                 | 1,5 m                              |
| 2  | 3 m                                   | 6 m                                |
| 3  | 4,5 m                                 | 10,5 m                             |
| 4  | 6 m                                   | 15 m                               |
| 5  | 7,5 m                                 | 20 m                               |
| 6  | 9 m                                   | 24 m                               |
| 7  | 12 m                                  | 29 m                               |
| 8  | 15 m                                  | 32 m                               |

*Hinweis: Die Abstände sind Näherungswerte.*

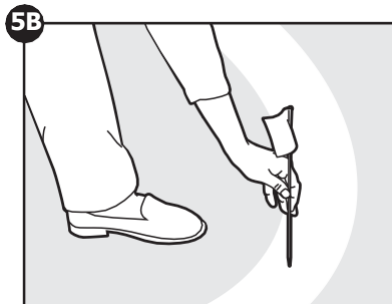
## Notieren Sie Ihre Einstellungen

| Standort  | Endgültige Einstellung des Begrenzungsschalters: + (HOCH) oder – (NIEDRIG) | Endgültige Einstellung des Kontrollreglers für die Zaunlänge (1–8) | Statische Reizimpulsstufe des Empfängers (1–6) |
|-----------|--|--|--|
| Zuhause   |  |  |  |
| Camping   |  |  |  |
| Urlaub    |  |  |  |
| Sonstiges |  |  |  |
|           |  |  |  |

## Schritt 5: Begrenzungsfähnchen setzen

Die Begrenzungsfähnchen dienen als visueller Hinweis auf die Sicherheitszone für Ihr Haustier. Das Empfängerhalsband wird im Abstand von 0,6 m bis 1 m zu den Begrenzungsfähnchen aktiviert.

1. Verwenden Sie die Testleuchte, stellen Sie die statische Reizimpulsstufe auf 2 oder höher ein, und halten Sie das Empfängerhalsband auf Nackenhöhe Ihres Haustiers. Achten Sie dabei darauf, dass das Logo vom Sendegerät weg zeigt.
2. Bewegen Sie sich auf die Sicherheitszone zu, bis das Empfängerhalsband einen Signalton ausgibt und die Testleuchte zu blinken beginnt (**5A**).
3. Stecken Sie ein Begrenzungsfähnchen in den Boden (**5B**).
4. Bewegen Sie sich zurück in den Aufenthaltsbereich, bis der Signalton verstummt.
5. Wiederholen Sie diesen Vorgang entlang der gesamten Sicherheitszone, und kennzeichnen Sie diese alle 3 m mit einem Begrenzungsfähnchen. Die Begrenzungsfähnchen müssen nicht in einer geraden Linie durch die Sicherheitszone angeordnet sein. Die Sicherheitszone ist zwischen 0,6 m und 1 m breit.



## Schritt 6: Empfängerhalsband anpassen

Wichtig: Die richtige Anpassung und Position des Empfängerhalsbands sind für ein wirkungsvolles Training wichtig. Die Kontaktstifte müssen direkten Kontakt mit der Haut Ihres Haustiers an der Unterseite seines Halses haben.

### VORSICHT

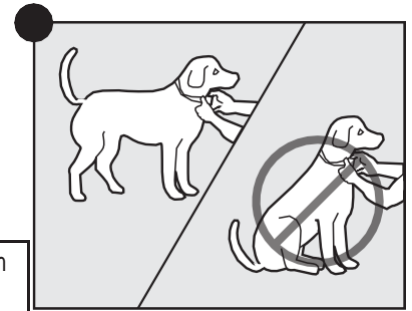
Bitte lesen und befolgen Sie die Anweisungen in dieser Gebrauchsanleitung. Es ist wichtig, dass das Halsband gut sitzt. Ein zu locker oder eng am Nacken des Haustiers sitzendes Empfängerhalsband kann zu Hautverletzungen führen, die von einer Rötung bis hin zu einem Druckgeschwür reichen können.

- Den Hund das Halsband täglich nicht länger als 12 Stunden tragen lassen.
- Die Lage des Halsbands am Hals des Haustiers nach Möglichkeit alle 1 bis 2 Stunden verändern.
- Die Passform des Halsbands überprüfen, um übermäßigen Druck zu vermeiden, siehe Anweisungen in dieser Gebrauchsanleitung.
- Keine Leine am elektronischen Halsband befestigen, da dies zu viel Druck auf die Kontakte ausübt.
- Wenn Sie für eine Leine ein separates Halsband verwenden, keinen Druck auf das elektronische Halsband ausüben.
- Den Halsbereich des Hundes und die Kontakte des Halsbands wöchentlich mit einem feuchten Tuch säubern.
- Den Kontaktbereich am Hals täglich auf Anzeichen von Hautausschlag und wund Stellen überprüfen.
- Bei Auftreten von Hautausschlag oder wund Stellen die Verwendung des Empfängerhalsbands unterbrechen, bis die Haut ausgeheilt ist.
- Falls der Zustand länger als 48 Stunden anhält, Ihren Tierarzt konsultieren.
- Für weitere Informationen über Druckgeschwüre und Drucknekrose besuchen Sie bitte unsere Website.

Diese Schritte sollen zur Sicherheit und zum Komfort Ihres Hundes beitragen. Millionen von Haustiere sind gegenüber Edelstahlkontakten unempfindlich. Manche Haustiere reagieren sensibel auf Druckkontakt. Sie stellen nach einiger Zeit vielleicht fest, dass Ihr Haustier das Empfängerhalsband sehr gut toleriert. In diesem Fall können Sie manche dieser Vorsichtsmaßnahmen lockern. Der Kontaktbereich muss jedoch weiterhin täglich überprüft werden. Unterbrechen Sie die Verwendung bei Auftreten von Rötungen oder wund Stellen, bis die Haut vollständig ausgeheilt ist.

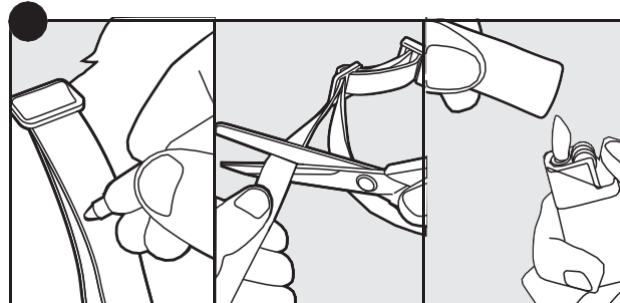
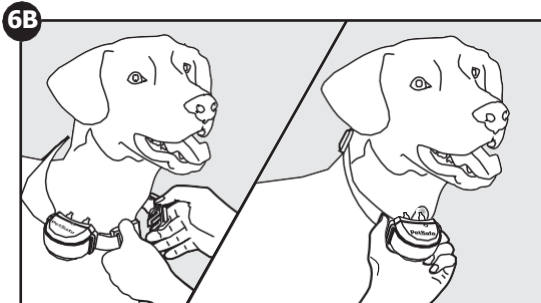
## Um die richtige Passform zu gewährleisten, bitte die folgenden Schritte befolgen:

1. Vergewissern Sie sich, dass das Sendegerät nicht eingesteckt ist, und dass der Empfänger ausgeschaltet ist.
2. Lassen Sie Ihr Haustier am Anfang bequem stehen (**6A**).
3. Damit Ihr Haustier den Warnton besser hört, legen Sie das Empfängerhalsband so an, dass das Logo des Empfängers zum Kinn Ihres Haustiers zeigt.
4. Ordnen Sie die Kontaktstifte mittig an der Halsunterseite Ihres Haustiers an, sodass die Stifte die Haut berühren.

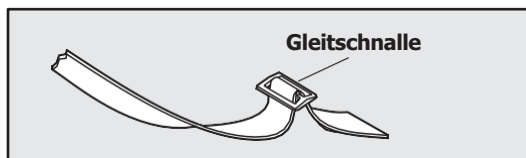


**VORSICHT** Gegebenenfalls ist das Fell im Bereich der Kontaktstifte zu kürzen. Rasieren Sie in keinem Fall den Hals des Hundes, da dies zu Hautausschlag oder Entzündungen führen kann.

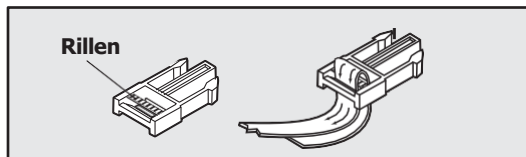
5. Überprüfen Sie die Passform des Empfängerhalsbands. Es hat die richtige Weite, wenn zwischen das Ende der Kontaktstifte und den Hals Ihres Haustiers ein Finger passt. Es sollte gut anliegen, jedoch nicht einschnüren (**6B**).
  - a. Lassen Sie Ihr Haustier das Halsband ein paar Minuten lang tragen, und prüfen Sie anschließend noch einmal die Passform.
  - b. Überprüfen Sie die Passform erneut, wenn sich Ihr Haustier an das Empfängerhalsband gewöhnt hat.
6. Kürzen Sie das Halsband wie folgt (**6C**):
  - a. Markieren Sie die gewünschte Länge des Empfängerhalsbands mit einem Stift. Lassen Sie genug Platz, falls Ihr Haustier noch jung ist oder sein Fell im Winter dicker wird.
  - b. Nehmen Sie Ihrem Haustier das Empfängerhalsband ab, und schneiden Sie die überschüssige Länge ab.
  - c. Bevor Sie Ihrem Haustier das Empfängerhalsband wieder anlegen, versiegeln Sie das Ende des Halsbands, indem Sie eine Flamme (z. B. mithilfe eines Feuerzeugs) entlang dem ausgefransten Ende bewegen.



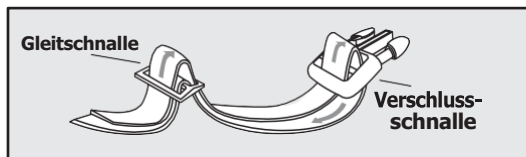
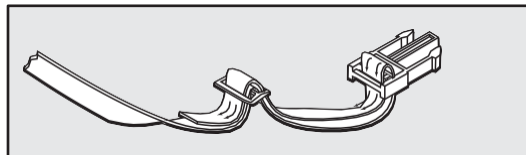
## Halsband wieder einfädeln



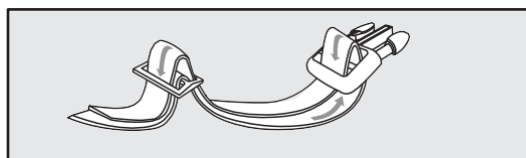
Die Gleitschnalle verhindert, dass sich das Halsband am Hals des Haustiers lockert.



Die Rillen müssen nach oben zeigen. Das Halsband verrutscht, wenn es nicht richtig eingefädelt ist.



**Weiter stellen:** Schieben Sie das Band durch die Gleit- und die Verschluss-schnalle, und ziehen Sie es nach unten.



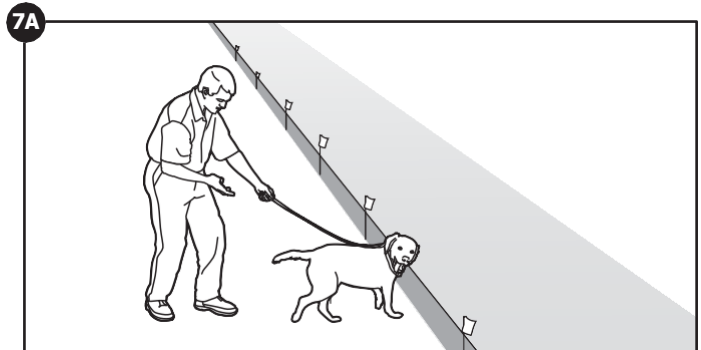
**Enger stellen:** Schieben Sie das Band durch die Verschluss-schnalle nach oben, und ziehen Sie es durch die Gleitschnalle.

# Training

- Denken Sie daran, dass es sich bei diesem System nicht um eine feste Barriere handelt. Für den erfolgreichen Einsatz ist wichtig, dass Sie Ihr Haustier entsprechend trainieren.
- Beenden Sie jede Trainingssitzung positiv mit viel Lob und Spiel. Nehmen Sie das Empfängerhalsband nach jedem Training ab.
- Helfen Sie Ihrem Hund während des Trainings durch Verwendung eines Stabs oder einer Leine, die Grenze einzuhalten.
- Legen Sie Ihrem Haustier zum Befestigen einer Leine ein separates Leder- oder Nylonhalsband (ohne Metall) an.
- Achten Sie beim Anlegen des Empfängerhalsbands darauf, dass das PetSafe®-Logo nach oben zeigt.
- Wenn Ihr Haustier Anzeichen von Stress zeigt, lockern Sie den Trainingsplan auf, planen Sie zusätzliche Trainingstage ein, oder erhöhen Sie die Spielzeit. Typische Stresssignale sind, wenn Ihr Haustier an der Leine in Richtung Haus zieht, die Ohren anlegt, die Rute zwischen den Hinterbeinen trägt, sich duckt, nervöse/hektische Bewegungen macht, seinen Körper versteift, sich das Maul leckt oder gähnt.

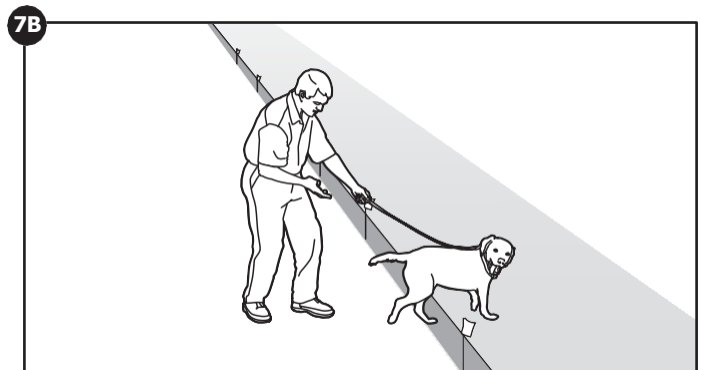
## Tag 1

Stellen Sie das Halsband am ersten Tag auf Stufe 1 (nur Ton) ein. Nehmen Sie Leckerlis mit, und lassen Sie Ihr Haustier an der Leine den erlaubten Aufenthaltsbereich erkunden (7A). Erlauben Sie Ihrem Haustier, die Sicherheitszone zu betreten (7B), sodass das Halsband ein Signalton ausgibt. Fordern Sie Ihr Haustier daraufhin auf, in den erlaubten Aufenthaltsbereich zurückzukehren (7C), und loben und belohnen Sie es, wenn es dies tut. Ziel ist, dass Ihr Hund den Aufenthalt innerhalb des erlaubten Bereichs mit positiven Erlebnissen verknüpfen. Hunde sind sensibel. Achten Sie darauf, selbst gut gelaunt zu bleiben, da Hunde spüren, ob Sie zufrieden oder verärgert sind. Führen Sie zwei oder drei Trainingseinheiten von je etwa 10–15 Minuten durch. Verlangen Sie nicht zu schnell zu viel. Häufigere kurze Trainingseinheiten sind wirkungsvoller als seltenere längere Einheiten.



## Tag 2–4

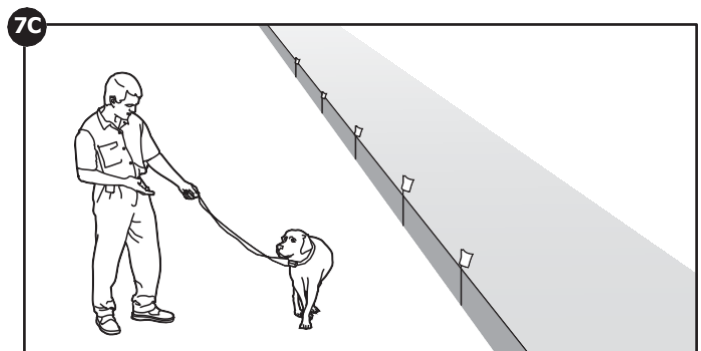
Wiederholen Sie den Vorgang an den Tagen 2–4. Stellen Sie das Halsband dabei jedoch auf Stufe 2, die schwächste statische Reizimpulsstufe, ein. Achten Sie genau auf das Verhalten Ihres Haustiers, während es sich in der Sicherheitszone befindet (7B), um zu prüfen, ob es auf den Reizimpuls reagiert. Dass Ihr Haustier reagiert, kann daran zu erkennen sein, dass es sich neugierig umsieht, mit den Ohren spielt oder sich am Halsband kratzt. Wenn es nicht reagiert, prüfen Sie die Passform des Halsbands, und stellen Sie sicher, dass die Kontaktstifte die Haut Ihres Haustiers berühren. Wenn das Halsband richtig sitzt und Ihr Hund dennoch nicht reagiert, erhöhen Sie den Reizimpuls um eine Stufe, und wiederholen Sie den Vorgang. Führen Sie zwei oder drei Trainingseinheiten von je etwa 10–15 Minuten durch. Ziel ist, dass Ihr Hund eigenständig und konsistent den Aufenthalt im erlaubten Bereich vorzieht. Planen Sie bei Bedarf weitere Trainingstage ein, bevor Sie mit dem nächsten Schritt fortfahren.



## Tag 5–8

An den Tagen 5–8 behalten Sie die Halsbandeinstellung der vorherigen Trainingseinheit bei, sorgen jedoch für Ablenkung, um zu prüfen, ob Ihr Hund zuverlässig innerhalb des erlaubten Aufenthaltsbereichs bleibt. Ziel ist, dass Ihr Haustier auch bei neuen Ablenkungen innerhalb des erlaubten Aufenthaltsbereichs bleibt. Beginnen Sie mit einfachen Ablenkungen, und steigern Sie später den Schwierigkeitsgrad. Hier ein paar Beispiele:

- Bitten Sie ein Familienmitglied, sich außerhalb des Aufenthaltsbereichs zu begeben.
- Legen Sie ein Spielzeug außerhalb der Sicherheitszone.
- Bitten Sie einen Freund oder Nachbarn, ein anderes Haustier außerhalb der Sicherheitszone entlangzuführen.



Leinen Sie Ihr Haustier weiter an, während es lernt, wo sich die Grenze befindet. Locken Sie Ihr Haustier außerdem niemals selbst aus dem erlaubten Aufenthaltsbereich.

**VORSICHT** Achten Sie darauf, dass das zusätzliche Halsband keinen Druck auf die Kontaktstifte ausübt.



## Tag 9–30

Wenn Ihr Haustier die Sicherheitszone konstant ungeachtet jeglicher Ablenkungen oder Verlockungen respektiert, können Sie mit dem nächsten Schritt fortfahren: unangeleinte Beaufsichtigung (7D). Bleiben Sie mit der Leine in der Nähe. Spielen Sie während der ersten Trainingseinheiten eine Weile mit Ihrem Haustier. Wenn Ihr Hund innerhalb des erlaubten Aufenthaltsbereichs bleibt, beschäftigen Sie sich innerhalb des Bereichs mit etwas anderem, und lassen Sie sie ihn frei erkunden. Behalten Sie Ihr Haustier im Blick. Sollte er den erlaubten Aufenthaltsbereich verlassen, nehmen Sie das Empfängerhalsband ab, und führen Sie ihn in den Aufenthaltsbereich zurück. Beginnen Sie zunächst mit etwa 15 Minuten und steigern Sie die Trainingseinheiten nach und nach auf eine Stunde und länger.

Wenn Ihr Haustier sich als vertrauenswürdig erweist, könne Sie es allein nach draußen lassen. Sehen Sie regelmäßig nach ihm. Sie können alle 4 Tage jedes zweite Begrenzungsfähnchen entfernen, bis keine Fähnchen mehr vorhanden sind. Bewahren Sie sie auf, falls Sie umziehen oder sie für das Training eines anderen Haustiers benötigen.

### Haustier aus dem erlaubten Aufenthaltsbereich nehmen

*Wichtig: Nehmen Sie das Empfängerhalsband ab, und lassen Sie es zu Hause.*

Sobald Ihr Haustier die Sicherheitszone respektiert, wird es diese nur sehr widerwillig für Spaziergänge oder Autofahrten überqueren.

#### Option 1:

Ersetzen Sie das Empfängerhalsband durch ein gewöhnliches Halsband.

Setzen Sie Ihr Haustier innerhalb des Aufenthaltsbereichs in ein Auto, und fahren Sie mit ihm aus dem Aufenthaltsbereich (7E).

#### Option 2:

Ersetzen Sie das Empfängerhalsband durch ein gewöhnliches Halsband mit Leine. Verlassen Sie den erlaubten Aufenthaltsbereich zusammen mit Ihrem Haustier an einer bestimmten Stelle entlang der Sicherheitszone (z. B. an der Einfahrt oder dem Gartentor), und signalisieren Sie ihm dabei mit einem Befehl wie „OK“, dass es in Ordnung ist, den Bereich mit Ihnen zu verlassen. Leinen Sie Ihr Haustier zum Verlassen des Aufenthaltsbereichs stets an, und verlassen Sie den Bereich immer an derselben Stelle. Ihr Haustier lernt dadurch, dass es den Aufenthaltsbereich nur angeleint an einer bestimmten Stelle und in Begleitung einer Person verlassen darf. Sie müssen Ihr Haustier vielleicht mit einem Leckerli oder viel Lob überreden, den Aufenthaltsbereich zu verlassen.

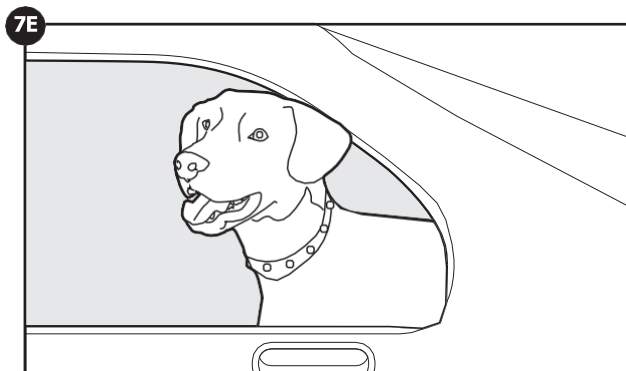
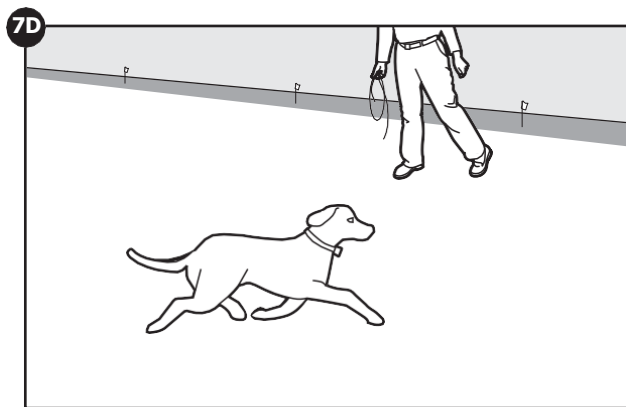
*Hinweis: Sie können Ihr Haustier auch aus dem Aufenthaltsbereich heraustragen.*

Herzlichen Glückwunsch! Sie haben das Trainingsprogramm nun abgeschlossen. Nun können Sie und Ihr Haustier mehr Freiheiten genießen. Prüfen Sie weiterhin regelmäßig die Passform des Empfängerhalsbands, und nehmen Sie es ab, wenn es nicht gebraucht wird.

## Drahtlos To Go

Der PetSafe® Stay & Play™ Drahtloser Zaun für widerspenstige Hunde ist tragbar. Sie können den Zaun an jedem beliebigen Ort für Ihr Haustier einrichten. Legen Sie erneut den erlaubten Aufenthaltsbereich fest, und markieren Sie ihn mit Begrenzungsfähnchen, sodass Ihr Haustier weiß, wo die Sicherheitszone verläuft. Stellen Sie das Sendegerät im Innenbereich mindestens 1 m von großen Metallgegenständen auf.

*Hinweis: Durch Aufstellen des Sendegeräts in einem metallischen Gebäude oder einem Fahrzeug kann sich die maximale Größe des erlaubten Aufenthaltsbereichs reduzieren. Achten Sie unbedingt darauf, zuerst Ihrem Haustier das Empfängerhalsband abzunehmen, bevor Sie das Sendegerät ausschalten. Wenn Sie das Sendegerät über eine Autosteckdose oder eine andere Gleichstromquelle versorgen möchten, benötigen Sie einen Gleichstrom-Wechselrichter mit einer Nennleistung von 50 Watt oder mehr.*





## Mögliche Probleme und Lösungen

|   |   |
|---|---|
| <p>Das Empfängerhalsband gibt beim Einrichten der Sicherheitszone keinen Signalton aus.</p> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vergewissern Sie sich, dass das Empfängerhalsband eingeschaltet ist, und dass die Leuchte für den Batteriestatus alle 4–5 Sekunden blinkt.</li> <li>• Laden Sie das Empfängerhalsband.</li> <li>• Der Signalton kann in lauten Umgebungen schwer zu hören sein.</li> <li>• Ermitteln Sie mithilfe der Testleuchte wie im Abschnitt „So verwenden Sie die Testleuchte“ beschrieben den Verlauf der Sicherheitszone.</li> <li>• Vergewissern Sie sich, dass das Sendegerät wie in der Anleitung beschrieben eingerichtet wurde.</li> </ul>   |
| <p>Das Empfängerhalsband gibt keinen Signalton oder keinen statischen Reizimpuls aus.</p>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vergewissern Sie sich, dass das Sendegerät an eine funktionierende Steckdose angeschlossen und eingeschaltet ist, die Betriebsanzeige leuchtet und die Regler am Sendegerät die gewünschte Einstellung haben.</li> <li>• Vergewissern Sie sich, dass das Empfängerhalsband eingeschaltet ist, und dass die Leuchte für den Batteriestatus alle 4–5 Sekunden blinkt.</li> <li>• Laden Sie das Empfängerhalsband.</li> </ul>   |
| <p>Das Empfängerhalsband gibt überall einen Signalton aus.</p>                              | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vergewissern Sie sich, dass das Sendegerät an eine funktionierende Steckdose angeschlossen und eingeschaltet ist, die Betriebsanzeige leuchtet und die Regler am Sendegerät die gewünschte Einstellung haben.</li> </ul>   |
| <p>Das Empfängerhalsband gibt im Haus einen Signalton aus.</p>                              | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Es wird empfohlen, Ihrem Haustier im Haus das Empfängerhalsband abzunehmen, um eine Aktivierung zu vermeiden.</li> <li>• Vergewissern Sie sich, dass das Sendegerät eingeschaltet und entsprechend der Anleitung eingerichtet ist.</li> <li>• Stellen Sie sicher, dass sich das gesamte Haus innerhalb des erlaubten Aufenthaltsbereichs befindet. Möglicherweise muss das Sendegerät an einem anderen Ort aufgestellt werden, damit der erlaubte Aufenthaltsbereich das gesamte Haus umfasst.</li> <li>• Wenn Sie das Sendegerät an einem anderen Ort aufstellen, nehmen Sie zuerst Ihrem Haustier das Empfängerhalsband ab, bevor Sie das Sendegerät ausschalten.</li> </ul> |
| <p>Mein Haustier erhält in seiner Metallbox einen statischen Reizimpuls.</p>                | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Empfängerhalsband wird bei Verlust des Signals vom Sendegerät aktiviert. Die Metallbox blockiert möglicherweise die Signalübertragung, wodurch das Empfängerhalsband aktiviert wird.</li> <li>• Nehmen Sie Ihrem Haustier das Empfängerhalsband ab, wenn Sie es in seine Metallbox setzen.</li> </ul>  |
| <p>Der Verlauf der Sicherheitszone scheint zu variieren.</p>                                | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dies ist für das elektromagnetische Feld des drahtlosen Zauns Stay &amp; Play™ für widerspenstige Hunde normal. Das Feld kann durch „elektronisches Rauschen“ in der Umgebung beeinflusst werden und dadurch bis zu 5 % im Verlauf variieren.</li> <li>• Der Ort, an dem das Empfängerhalsband aktiviert wird, hängt davon ab, wie schnell und aus welcher Richtung Ihr Haustier die Sicherheitszone betritt.</li> </ul>   |
| <p>Das Empfängerhalsband wird mitten im Garten aktiviert.</p>                               | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Empfängerhalsband wird bei Verlust des Signals vom Sendegerät aktiviert. Dies kann unter anderem vorkommen, wenn sich zwischen dem Empfängerhalsband und dem Sendegerät ein großes metallisches Objekt befindet, wenn sich die Ausrichtung des Empfängerhalsbands in der Nähe der Sicherheitszone verändert oder wenn das Signal durch „elektronisches Rauschen“ in der Umgebung gestört wird. Wenn der Zustand anhält, erwägen Sie, das Sendegerät an einem anderen Ort aufzustellen und den erlaubten Aufenthaltsbereich erneut festzulegen.</li> </ul>  |

## Mögliche Probleme und Lösungen

|  |  |
|--|--|
| <p>Das Empfängerhalsband gibt einen Signalton ab, aber mein Haustier reagiert nicht auf den statischen Reizimpuls.</p>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie sicher, dass der statische Reizimpuls auf Stufe 2 oder höher eingestellt ist.</li> <li>• Testen Sie das Empfängerhalsband mit der Testleuchte.</li> <li>• Wenn die Testleuchte blinkt, prüfen Sie die Passform des Empfängerhalsbands.</li> <li>• Kürzen Sie das Fell Ihres Haustiers dort, wo die Kontaktstifte den Nacken berühren und/oder ersetzen Sie diese durch die längeren Kontaktstifte.</li> <li>• Erhöhen Sie die statische Reizimpulsstufe.</li> <li>• Wiederholen Sie die Trainingsschritte zur Festigung.</li> </ul>   |
| <p>Mein Haustier reagiert stark auf die statischen Reizimpulse und ist ängstlich geworden.</p>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wechseln Sie zu einer niedrigeren statischen Reizimpulsstufe.</li> <li>• Stellen Sie sicher, dass Sie die Situation unter Kontrolle haben, wenn Ihr Haustier den ersten statischen Reizimpuls erhält (leinen Sie es an einem separaten Leder- oder Nylonhalsband an). Führen Sie es in den erlaubten Aufenthaltsbereich, und loben Sie es. Wenn Ihr Haustier ängstlich bleibt, brechen Sie das Training ab und setzen es am nächsten Tag fort. Beenden Sie jedes Training auf positive Weise mit viel Lob und Spiel.</li> </ul>   |
| <p>Die Betriebsanzeige des Sendegeräts leuchtet nicht.</p>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vergewissern Sie sich, dass der Netzadapter an eine funktionierende Steckdose angeschlossen ist.</li> <li>• Vergewissern Sie sich, dass die Steckdose ordnungsgemäß funktioniert, indem Sie ein funktionierendes Gerät wie etwa eine Lampe einstecken.</li> <li>• Falls die Betriebsanzeige dennoch nicht leuchtet, müssen das Sendegerät und/oder der Netzadapter ausgetauscht werden. Setzen Sie sich bitte mit der Kundenbetreuung in Verbindung.</li> </ul>   |
| <p>Nachdem ich beim Einrichten des erlaubten Aufenthaltsbereichs den Kontrollregler für die Zaunlänge heruntergedreht habe, gibt das Empfängerhalsband weder einen Signalton noch einen statischen Reizimpuls aus.</p> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Möglicherweise wurde der Kontrollregler für die Zaunlänge zu schnell heruntergedreht, wodurch das Empfängerhalsband in den Stromausfallmodus wechselt. Hierbei handelt es sich um ein Sicherheitsmerkmal zum Schutz Ihres Haustiers bei einem Stromausfall am Sendegerät.</li> </ul>  |
| <p>Mein direkter Nachbar hat ebenfalls ein Rückhaltesystem, und das Empfängerhalsband wird in der Nähe seines Grundstücks nicht aktiviert.</p>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Signal des Rückhaltesystems Ihres Nachbarn stört möglicherweise den Betrieb des Empfängerhalsbands und verhindert die Aktivierung in der Nähe seiner Grenze. Um die Störung zu minimieren, reduzieren Sie die Größe des erlaubten Aufenthaltsbereichs, oder stellen Sie das Sendegerät weiter vom System Ihres Nachbarn entfernt auf.</li> <li>• Passen Sie den erlaubten Aufenthaltsbereich so an, dass das Empfängerhalsband mindestens 1,5 m über den verkleinerten Begrenzungsbereich hinaus aktiviert wird, wenn Sie sich in Richtung des Rückhaltesystems Ihres Nachbarn bewegen.</li> </ul>  |
| <p>Das Empfängerhalsband hat am Hals meines Haustiers eine Verletzung verursacht.</p>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufgrund einer Missachtung der wichtigen Sicherheitsinformationen am Anfang der Gebrauchsanleitung ist ein Druckgeschwür entstanden. Fortgeschrittene Druckgeschwüre werden mitunter als verbrennungsähnliche Wundstellen am Hals des Hundes beschrieben. Seien Sie versichert, dass der Reizimpuls elektronischer Halsbänder zu gering ist, um elektrische Verbrennungen zu verursachen. Der Reizimpuls beträgt lediglich ein paar Tausend Joule. Dies ist mit dem elektrostatischen Impuls vergleichbar, den Sie möglicherweise beim Aussteigen aus dem Auto spüren. In manchen Fällen werden Druckgeschwüre ähnlich chemischen Verbrennungen beschrieben. Der Akku sowie das Gehäuse am Empfängerhalsband sind versiegelt. Durch diese Versiegelung ist ein Auslaufen des Akkus am Empfängerhalsband auf den Hals Ihres Haustiers praktisch unmöglich, sofern keine unsachgemäße oder missbräuchliche Verwendung erfolgt. Bitte lesen und befolgen Sie die wichtigen Sicherheitsinformationen auf Seite 92 sowie die Anweisungen in Schritt 6 unter „Empfängerhalsband anpassen“ auf Seite 102.</li> </ul> |

DE

# Nutzungsbedingungen und Haftungsbeschränkung

## 1. Nutzungsbedingungen

Die Verwendung des Produkts unterliegt den damit verbundenen Nutzungsbedingungen und Haftungsbeschränkungen des Herstellers. Voraussetzung für die Verwendung des Produkts ist die Akzeptanz aller Nutzungsbedingungen und Haftungsbeschränkungen. Wenn Sie die Nutzungsbedingungen und Haftungsbeschränkungen nicht akzeptieren, geben Sie das Produkt bitte unbenutzt in der Originalverpackung und auf Ihre Kosten und Ihr Risiko zusammen mit dem Kaufnachweis für eine vollständige Rückerstattung des Kaufpreises an die entsprechende Kundenbetreuung zurück.

## 2. Richtige Verwendung

Eine ordnungsgemäße Verwendung umfasst unter anderem das Lesen der gesamten Gebrauchsanleitung und aller spezifischen Sicherheitsinformationen. Möglicherweise ist Ihr Haustier aufgrund seines Temperaments, seiner Größe oder seines Gewichts nicht für dieses Produkt geeignet. Wenn Sie nicht sicher sind, ob das Produkt für Ihr Haustier geeignet ist, konsultieren Sie bitte vor Gebrauch Ihren Tierarzt oder einen qualifizierten Trainer. Bei aggressiven Haustieren rät die Radio Systems Corporation von der Verwendung des Produkts zu Erziehungsmaßnahmen ab. Wir übernehmen keine Haftung für die Feststellung der Eignung im jeweiligen Fall.

## 3. Keine widerrechtliche oder verbotene Verwendung

Dieses Produkt ist ausschließlich zur Verwendung mit Haustieren konstruiert. Dieses Produkt dient nicht dazu, Schaden zuzufügen, zu verletzen oder zu provozieren. Eine Verwendung dieses Produkts auf eine nicht vorgesehene Art und Weise kann zum Verstoß gegen bundesstaatliche, staatliche oder lokale Gesetze führen.

## 4. Haftungsbeschränkung

Die Radio Systems Corporation und alle damit verbundenen Unternehmen sind unter keinen Umständen haftbar zu machen für (i) jegliche direkten, indirekten, zufälligen, besonderen oder Folgeschäden sowie Schadensersatzverpflichtungen und/oder (ii) jegliche Verluste oder Schäden, die aus dem Gebrauch oder Missbrauch dieses Produkts entstehen oder damit verbunden sind. Der Käufer übernimmt soweit gesetzlich zulässig alle aus der Verwendung des Produkts resultierenden Risiken und Haftungsverpflichtungen.

## 5. Änderung der Nutzungsbedingungen

Die Radio Systems Corporation behält sich das Recht vor, die Nutzungsbedingungen und Haftungsbeschränkungen des Produkts zu ändern. Wenn Sie über solche Änderungen vor der Verwendung dieses Produkts informiert wurden, sind diese für Sie bindend, als wären sie hierin eingeschlossen.

---

## Konformität

CE

Die Radio Systems Corporation erklärt in eigener Verantwortung, dass das folgende Produkt den wesentlichen Anforderungen unter Artikel 3 der RED-Richtlinie 2014/53/EU sowie der RoHS 2-Richtlinie 2015/863/EU entspricht. Nicht von der Radio Systems Corporation genehmigte Änderungen oder Modifikationen der Ausrüstung können zur Verletzung der RED-Richtlinien der EU sowie zum Erlöschen der Betriebserlaubnis und der Garantie der Ausrüstung führen. Hiermit erklärt die Radio Systems Corporation, dass dieses Teil den wesentlichen Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen entspricht. Die Konformitätserklärung ist einsehbar unter: [www.petsafe.com/customer-care/eu\\_docs.php](http://www.petsafe.com/customer-care/eu_docs.php).



## Wichtige Recyclinghinweise

Halten Sie sich bitte an die in Ihrem Land geltenden Vorschriften zur Entsorgung elektronischer und elektrischer Geräte. Dieses Gerät muss recycelt werden. Es darf am Ende der Produktlebensdauer nicht im Haushaltsmüll entsorgt werden. Prüfen Sie bitte die lokalen Vorschriften, oder geben Sie es dahin zurück, wo Sie es gekauft haben, damit es unserem Recyclingsystem zugeführt werden kann. Falls keine dieser Optionen möglich ist, kontaktieren Sie bitte die Kundenbetreuung bezüglich weiterer Informationen.

---

## Garantie

### 3 Jahre eingeschränkte Garantie, nicht übertragbar

Dieses Produkt unterliegt einer eingeschränkten Herstellergarantie. Alle Einzelheiten zu der für dieses Produkt geltenden Garantie und ihren Bestimmungen erhalten Sie unter [www.petsafe.com](http://www.petsafe.com) und/oder bei Ihrer Kundenbetreuung vor Ort.

**Europa:** Radio Systems PetSafe Europe Ltd., 2nd Floor, Elgee Building, Market Square, Dundalk, Co. Louth, Irland

PetSafe® products are designed to enhance the relationship between you and your pet. Please visit [www.petsafe.com](http://www.petsafe.com) to learn more about our extensive product range.

- Containment & Avoidance Systems
- Training Systems
- Bark Control
- Pet Doors
- Health & Wellness
- Waste Management
- Play & Challenge
- Travel, Access & Mobility

Les produits PetSafe® sont conçus pour améliorer votre relation avec votre animal de compagnie. Visitez [www.petsafe.com](http://www.petsafe.com) pour en savoir plus sur notre large gamme de produits.

- Systèmes anti-fugue et de contournement
- Systèmes de dressage
- Contrôle des aboiements
- Portes pour animaux
- Santé et bien-être
- Gestion des déjections
- Jeux et défis
- Déplacement, accès et mobilité

PetSafe®-producten zijn ontworpen om de relatie tussen u en uw huisdier te verbeteren. Bezoek [www.petsafe.com](http://www.petsafe.com) voor meer informatie over ons uitgebreide productaanbod.

- Omheining- en afschermssystemen
- Trainingssystemen
- Blafbeheersing
- Huisdierluiken
- Gezondheid en welzijn
- Afvalbeheer
- Spelen en leren
- Vervoer, toegang en mobiliteit

Los productos PetSafe® están diseñados para mejorar la relación entre su mascota y usted. Visite [www.petsafe.com](http://www.petsafe.com) para obtener más información sobre nuestro amplio catálogo de productos.

- Sistemas de contención y prevención
- Sistemas de adiestramiento
- Control de los ladridos
- Puertas para mascotas
- Salud y bienestar
- Gestión de residuos
- Juego y reto
- Viajes, acceso y movilidad

I prodotti PetSafe® sono progettati per migliorare la qualità della relazione tra voi e il vostro animale domestico. Per saperne di più sull'estesa gamma dei nostri prodotti, si prega di visitare il nostro sito web: [www.petsafe.com](http://www.petsafe.com).

- Sistemi antifuga e di contenimento
- Soluzioni per l'addestramento
- Antiabbaiò
- Porte per animali domestici
- Salute e benessere
- Gestione dei rifiuti
- Gioco e prova
- Viaggio, accesso e mobilità

Produkte von PetSafe® dienen dem Wohl Ihres Haustiers. Erfahren Sie unter [www.petsafe.com](http://www.petsafe.com) mehr über unser umfassendes Sortiment.

- Kontroll- und Unterbindungssysteme
- Trainingssysteme
- Bellkontrolle
- Haustiertüren
- Gesundheit & Wohlbefinden
- Haustiertoiletten
- Sport und Spiel
- Reise, Zugang und Mobilität

Radio Systems PetSafe Europe Ltd.  
2nd Floor, Elgee Building, Market  
Square Dundalk, Co. Louth, Ireland  
+353 (0) 76 892 0427

Radio Systems Australia Pty Ltd.  
Suite 11001 Australia Fair Office Towers  
36 Marine Parade  
Southport, QLD 4215, Australia  
+61 (0) 7 5556 3800

Radio Systems Corporation  
10427 PetSafe Way  
Knoxville, TN 37932  
+1 (865) 777-5404

[petsafe.com](http://petsafe.com)

Patents: / Brevets: / Patenten: / Patentes: / Brevetti: / Patente:  
[www.radiosystemscorporation.com/patents](http://www.radiosystemscorporation.com/patents)

YU400-2475-19

©2020 Radio Systems Corporation